

# Schuljahresrückblick 2020/2021



Gemeinsam durch die Krise



Namasté liebe Spenderinnen und Spender,

2021 ist ein besonderes Jahr, ein Jahr zum gemeinsamen Feiern!

Vor 10 Jahren haben wir LiScha gegründet und 25 Mädchen unserer ersten Schule in Silinge die Möglichkeit auf einen Schulbesuch gegeben. Aus den 25 Mädchen sind dank Ihrer und Eurer Unterstützung in den 10 Jahren über 2.000 Kinder und junge Frauen und Männer an 16 Schulen und 23 Kindergärten geworden, die Bildung bis zur Berufsausbildung in Anspruch nehmen konnten.

Besonders stolz blicken wir auf die Zehnklässlerinnen. Diese jungen Frauen haben Geschichte geschrieben. Es ist das erste Mal, dass so viele, einst chancenlose, Mädchen die Schule abgeschlossen haben! Die meisten von ihnen möchten sogar noch einen Schritt weitergehen: sie haben sich für eine Berufsausbildung bzw. eine weiterführende Schulausbildung zum Fachabitur beworben.

Was für ein Erfolg!

2020/21 war aber auch das Schuljahr der großen Herausforderungen. Corona und der immer wieder verhängte Lockdown hat uns vor große Aufgaben gestellt. Die Gefahr, dass Familien ihre Mädchen aus Zukunftssorgen doch frühzeitig verheiraten, stieg mit jeder Lockdownverlängerung. Wir setzten alles daran, den Kontakt zu den Familien die gesamte Zeit über zu halten, sie einmal mehr aufzuklären und die Kinder und Jugendlichen mit Lernaufgaben zu versorgen.

Unser Bildungs- und Aufklärungsansatz hat Wirkung gezeigt. Ein Anstieg der Kinderehen ist in unserem Projektgebiet nahezu ausgeblieben.

In seiner Größenordnung noch immer einmalig in Nepal ist unsere Schulspeisung. 3.000 Mädchen und Jungen erhielten täglich eine warme und vollwertige Mahlzeit. In den Monaten des Corona-Lockdown unterstützten wir die Familien direkt mithilfe unserer Lebensmittel-Notpakete.

Zudem hatten alle Kinder und Jugendlichen sowie ihre Familien das gesamte Jahr über, auch während des Lockdown, immer Zugang zu medizinischer Versorgung, unser medizinisches Team war die gesamte Zeit vor Ort.

Im März 2021 konnten wir die bereits 2020 fertig gestellte Grundschule von Kamle feierlich eröffnen. Es ist die 6. von LiScha gebaute Schule.

Den Kindern und Jugendlichen eine gute Bildung und Versorgung zu ermöglichen, sie mit all unserer Fürsorge und allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft zu begleiten, das bleibt auch weiterhin unser Ziel! Dafür setzen wir uns auch weiterhin jeden Tag aufs Neue gemeinsam mit Ihrer und Eurer Unterstützung ein.

Danke, dass wir zusammen mit Ihnen und Euch das Leben der Kinder lichtvoller gestalten und auch Krisenzeiten gemeinsam bewältigen können!

Nun viel Freude beim Lesen des Schuljahresrückblicks 2020/21.

Namasté, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Daniela Jährig, Steffen Schöley mit dem gesamten LiScha Himalaya Team



## LiScha Himalaya e.V. - Schuljahresrückblick 2020/21 - Inhalt

10 Jahre LiScha	4
LiScha Corona Nothilfe + Die aktuelle Corona Lage in Nepal	8
Das Schuljahr 2020/21 in Zahlen und Fakten	12
<b>Bildung für Kinder und Jugendliche</b>	
Überblick	14
Schul Ausbildung für Kinder und Jugendliche	
Wissenswertes	15
Schulbekleidung, Schultaschen, Schulmaterialien	17
Alltagsbekleidung	18
Winterbekleidung	19
Die LiScha-Kindergärten - Bildung für die Jüngsten	20
Weiterführende Schul- und Berufsausbildung - Perspektiven für die Jugend	22
Schuluntersuchung	23
<b>Schulspeisung</b>	24
<b>Wiederaufbau der zerstörten Schulen</b>	
Eröffnung der Schule von Kamle	25
<b>Gemeinsam für ihre Zukunft</b>	26
<b>Wir über uns</b>	Rückseite



### IMPRESSUM

Herausgeber: LiScha Himalaya e.V.

Redaktion: LiScha Himalaya e.V.

Gestaltung, Design, Layout: LiScha Himalaya e.V.

Texte: LiScha Himalaya e.V.

Fotos: LiScha Himalaya e.V. und USD Nepal



**10 Jahre LiScha  
= 10 Jahre Herzensarbeit  
= 10 Jahre gemeinsames Verändern**

Wir blicken auf 10 Jahre LiScha. 10 bewegende Jahre voller Licht und manchmal auch Schatten.  
10 Jahre voller ideenreicher Arbeit, Gemeinsamkeit und Erfahrungen, 10 Jahre gefüllt mit Leben und Erleben,  
mit viel Freude und Dankbarkeit!

Es ist beeindruckend zu sehen, was wir dank Ihrer und Eurer Unterstützung gemeinsam mit und für die  
Menschen hier aufbauen konnten. Für sie und hier ganz besonders für die Mädchen und jungen Frauen hat  
sich ein Weg mit realen Chancen, mit Perspektiven und mit Selbstbestimmung eröffnet!

Das alles ist keine Selbstverständlichkeit, und deshalb sagen wir von Herzen

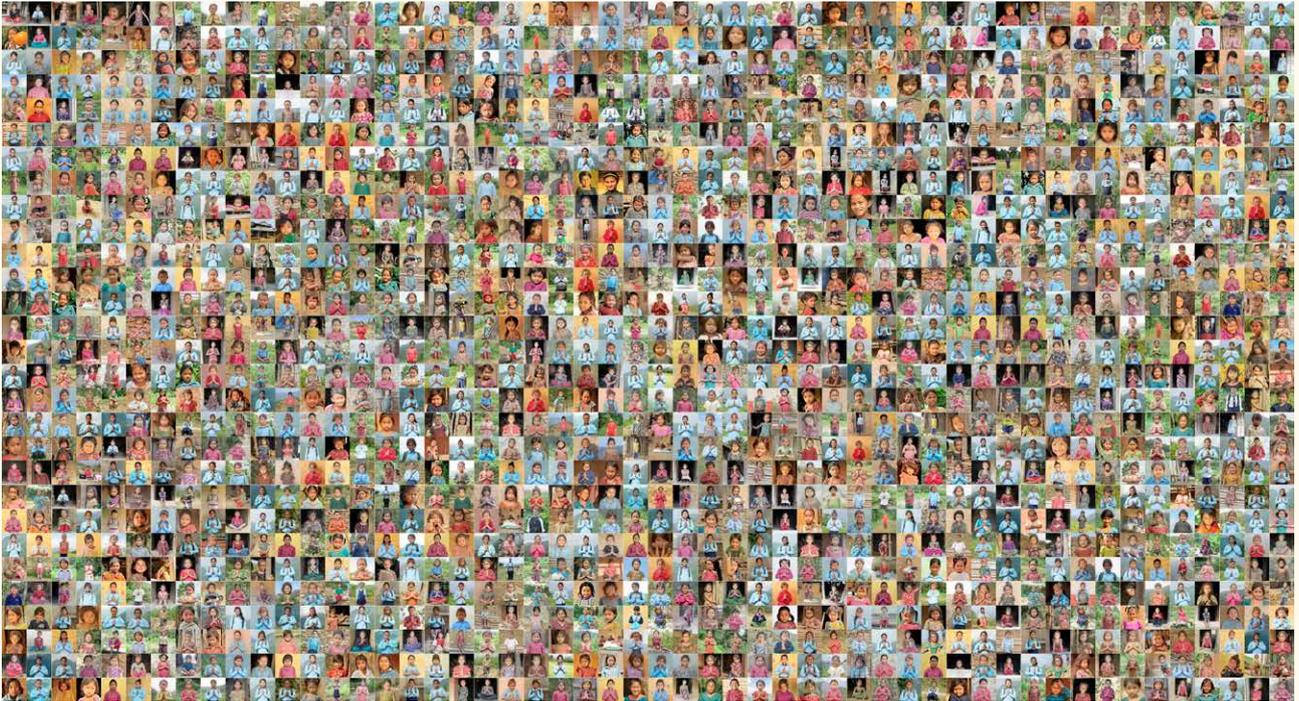
**Danke!**

# 10 Jahre Bildung für Kinder und Jugendliche

Insgesamt 2.000 Kinder und Jugendliche wurden durch unseren Bildungsfond (inkl. Direktpatenschaften) seit 2011 direkt gefördert und ihnen so die Vorschul-, Schul- und Abitur- bzw. Berufsausbildung erst ermöglicht.

## Schulbildung - Klasse 1 bis 10

- 2011: mit 25 Schulpatenschaften starteten wir das LiScha Bildungsprojekt, unser Herzstück all die Jahre
- 2021: insgesamt 1.514 Mädchen und Jungen haben bis heute mithilfe unseres Bildungsprojektes die Chance auf einen Schulbesuch erhalten.
- insgesamt betreuen wir 16 Schulen in unserer Projektregion
- 6 Schulen sind durch LiScha neu gebaut worden



## Kindergarten

- 2013: Der 1. LiScha Kindergarten wurde gebaut und eröffnet. 40 Kinder durften nun an 6 Tagen in der Woche unbedarft spielen und lernen.
- 2021: Bis heute betreuen wir 23 Kindergärten mit mehr als 400 Mädchen und Jungen.
- 7 Kindergärten sind durch LiScha gebaut worden



## Weiterführende Schul- und Berufsausbildung

- seit 2015 vergeben wir Stipendien an die Jugendlichen
- bis heute finanzierten wir 32 Jugendlichen ein Abitur
- 14 Jugendliche wählten eine Berufsausbildung zur Apothekerin, Krankenschwester, Hebamme, Lehrerin, Kindergärtnerin, zu Agrartechnikerinnen, zum Krankenpfleger, Laborassistenten, Elektroingenieur, ...



## Schuluntersuchung

- seit 2012 erhalten alle 3.000 Mädchen und Jungen der betreuten Schulen und Kindergärten zweimal jährlich einen Gesundheitscheck und im Bedarfsfall eine medizinische Weiterbehandlung

## Schulspeisung

- Alle 3.000 Schul- und Kindergartenkinder unserer Projektregion erhalten täglich eine warme und vollwertige Mahlzeit!
- 2013 haben wir das Projekt ins Leben gerufen, um die Unter- und Mangelernährung zu bekämpfen
- mit Erfolg: heute leidet kein Kind mehr an Hunger und seinen Folgen!



**10 Jahre gemeinsam mit Ihnen und Euch!**

**Danke**

# LiScha Corona Nothilfe





## Unsere Projektregion in der Corona Pandemie

Corona und die Coronamaßnahmen bestimmen noch immer das Leben hier in Nepal. Seit dem 29.04.2021 herrscht erneut Lockdown. Das wirtschaftliche und öffentliche Leben wurde ein weiteres Mal auf Null heruntergefahren. Seit Anfang Juli lockerte die Regierung die Maßnahmen dann etwas. Aktuell sind die Läden geöffnet, aber der Transport innerhalb des Landes ist noch eingeschränkt und die Ländergrenzen wie auch alle Bildungseinrichtungen, Museen ... sind geschlossen.

Mitte April 2021 stiegen die erfassten Infektionszahlen in Nepal nach relativ langer Ruhephase plötzlich rasant an, und erneut fürchtete man eine Überlastung des Gesundheitssystems. Wie schon in 2020 rief die Regierung eine Lockdown/Shutdown-Kombination mit totaler Ausgangssperre aus. Anfang Mai kam es zu einem großen Ansturm von Corona-Infizierten und/oder verunsicherten und besorgten Menschen auf die Krankenhäuser. Dem war das nepalesische Gesundheitssystem mit seinen eingeschränkten Möglichkeiten Mitte Mai nicht mehr gewachsen. Die vorhandene Betten- und Versorgungskapazität reichte für einige Tage nicht aus. Im weiteren Verlauf gab es glücklicherweise nur noch in einzelnen Krankenhäusern und auf einzelnen Intensivstationen sowie in lokalen und zeitlich begrenzten Hotspots Überlastungen. Dem wurde durch Verlegung in Krankenhäuser mit freien Kapazitäten begegnet.



So konnten z.B. in dem von uns mit umfangreichem Equipment versorgten staatlichen Krankenhaus von Hetauda, zuständiges Provinz-Krankenhaus auch für die Menschen unserer Projektregion, Erkrankte aus anderen Regionen aufgenommen werden.

### Die gute Nachricht:

- In ganz Nepal fallen die Zahlen der täglichen Neuinfektionen sowie die der in Verbindung mit dem Coronavirus Verstorbenen deutlich.
- Glücklicherweise gab es in unserer Projektregion bisher keine ernsthaft an COVID-19-Erkrankten.

Auch für die Menschen unserer Projektregion waren und sind die indirekten Auswirkungen erneut mehr als spürbar.

Jeweils im April/Mai eines Jahres neigen sich die Lebensmittelvorräte in den Familienhäusern dem Ende und die Zeit bis zur kommenden Ernte muss durch Zukauf überbrückt werden.

Das dafür benötigte Geld erwirtschaften die Familien normalerweise als Tagelöhner direkt, d.h. „von der Hand in den Mund“ oder sie tauschen selbst gefertigte Kleinerzeugnisse oder Sammelgut aus dem Wald (Früchte, Holz, ...) direkt gegen Lebensmittel ein.

Die Ausgangsbeschränkungen ließen aber all dies nicht zu. Es war den Familien nicht mehr möglich, sich ausreichend zu ernähren. Wieder drohte eine flächendeckende Hungersnot, und schnelle Hilfe war gefragt.



In Akkordarbeit packten wir Reis, Linsen, Speiseöl und Salz zu Familienpaketen zu je 37 kg, verladen diese auf LKW's, transportierten sie in die Projektregion und überreichten sie an die bedürftigen Menschen.

Dank Ihrer und Eurer großen Spendenbereitschaft war es uns möglich, alle Not leidenden Familien mit ausreichend Hilfsgütern zu versorgen. Es half ihnen, die schwere Zeit des Corona-Lockdown bis zur nächsten Erntesaison zu überstehen.





## Die Auswirkungen der Coronamaßnahmen auf den Schulbetrieb

Lange Corona Lockdowns mit Ausgangssperren und dem damit verbundenen Einkommensverlust sind eine große Belastung für die Familien. Existenzsorgen bestimmen den Alltag – mit folgenschweren Auswirkungen. Nepalweit sind in den vergangenen 16 Monaten in entlegenen und rückständigen Gebieten die Kinderehen wie auch die Teenager-Schwangerschaften dramatisch angestiegen. Es wird davon ausgegangen, dass in vielen Regionen Nepals der lange Lockdown die Bildungs- und Entwicklungserfolge um Jahre zurückgeworfen hat.

Bildung ist unser Herzstück. Die bestmögliche Entwicklung der Mädchen und Jungen bestimmt unser Tun seit 10 Jahren. So setzten wir alles daran, den Kontakt auch während des Lockdown zu den Familien und damit zu den Kindern und Jugendlichen zu halten.

Unser Sozialarbeiterteam stand im regelmäßigen Austausch mit den Familien, um aufzuklären und auf schwierige Situationen wie z.B. Krankheitsfälle oder Hunger schnell reagieren zu können. Auch unser Medizinerenteam war täglich vor Ort und gewährleistete die medizinische Betreuung.

Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern arbeiteten wir Konzepte aus, um den Mädchen und Jungen auch in den Zeiten der coronabedingten Schulschließung den Zugang zum Lernen zu ermöglichen. Homeschooling oder Radiounterricht waren aufgrund des fehlenden Stroms und Internet sowie nicht vorhandener Radiogeräte keine Alternative. Für eine entlegene Region wie die unsere mussten wir andere Wege finden.

Unsere Sozialarbeiter:innen besuchten deshalb jede Familie einzeln und teilten Schulmaterialien aus. Alle Schüler:innen erhielten Schulhefte, Schulbücher und Stifte sowie Lernaufgaben und hatten so die Möglichkeit, die langen Ausfallzeiten sinnvoll zu nutzen.

**Die gute Nachricht:** Ein Anstieg der Kinderehen ist in unserer Projektregion nahezu ausgeblieben!

## Unser Bildungsprojekt in der Corona Zeit im Überblick

- Öffnung aller Bildungseinrichtungen nach 8 Monaten Lockdown am 22.11.2020
- Geplante Verlängerung des Schuljahres um 3 Monate aufgrund der entstandenen Schulausfallzeiten
- erneute coronabedingte Schulschließung am 29.04.2021
- Die von uns finanzierten zusätzlichen Lehrer:innen erhielten in der Zeit des Lockdown weiterhin ihre Gehälter. Neben den ihnen vom Bildungsministerium zugeteilten Aufgaben arbeiteten und arbeiten sie eng mit unserem Team zusammen, um die Familien bestmöglich zu betreuen.
- Die von LiScha als direkte Hilfe an die Familien übergebenen Lebensmittellieferungen ermöglichten es den Menschen auch, die nicht durchführbare Schulspeisung zu ersetzen.
- Die Mädchen und Jungen erhielten mit Eröffnung der Schulen alle Schulmaterialien, ihre Schuluniform, Schultasche und Schuhe sowie noch pünktlich vor Einbruch des Winters die Alltags- und Winterbekleidung.
- 2.400 Kleidungssets konnten von den Frauen unseres Schneiderinnen-Projektes glücklicherweise trotz des Lockdown genäht werden.
- Die aktuellen Schulanmeldungen für das Schuljahr 2021/22, die normalerweise Anfang Juli abgeschlossen sein sollten, konnten in diesem Jahr aufgrund des Lockdown noch nicht zum angegebenen Zeitpunkt beginnen.



### Alphabet

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii  
 Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr  
 Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

### Multiplication Table

<b>1</b> $1 \times 1 = 1$ $1 \times 2 = 2$ $1 \times 3 = 3$ $1 \times 4 = 4$ $1 \times 5 = 5$ $1 \times 6 = 6$ $1 \times 7 = 7$	<b>2</b> $2 \times 1 = 2$ $2 \times 2 = 4$ $2 \times 3 = 6$ $2 \times 4 = 8$ $2 \times 5 = 10$ $2 \times 6 = 12$ $2 \times 7 = 14$ $2 \times 8 = 16$ $2 \times 9 = 18$ $2 \times 10 = 20$	<b>3</b> $3 \times 1 = 3$ $3 \times 2 = 6$ $3 \times 3 = 9$ $3 \times 4 = 12$ $3 \times 5 = 15$ $3 \times 6 = 18$ $3 \times 7 = 21$ $3 \times 8 = 24$ $3 \times 9 = 27$ $3 \times 10 = 30$	<b>4</b> $4 \times 1 = 4$ $4 \times 2 = 8$ $4 \times 3 = 12$ $4 \times 4 = 16$ $4 \times 5 = 20$ $4 \times 6 = 24$ $4 \times 7 = 28$ $4 \times 8 = 32$ $4 \times 9 = 36$ $4 \times 10 = 40$	<b>5</b> $5 \times 1 = 5$ $5 \times 2 = 10$ $5 \times 3 = 15$ $5 \times 4 = 20$ $5 \times 5 = 25$ $5 \times 6 = 30$ $5 \times 7 = 35$ $5 \times 8 = 40$ $5 \times 9 = 45$ $5 \times 10 = 50$
<b>6</b> $6 \times 1 = 6$ $6 \times 2 = 12$ $6 \times 3 = 18$ $6 \times 4 = 24$ $6 \times 5 = 30$ $6 \times 6 = 36$ $6 \times 7 = 42$ $6 \times 8 = 48$ $6 \times 9 = 54$ $6 \times 10 = 60$	<b>7</b> $7 \times 1 = 7$ $7 \times 2 = 14$ $7 \times 3 = 21$ $7 \times 4 = 28$ $7 \times 5 = 35$ $7 \times 6 = 42$ $7 \times 7 = 49$ $7 \times 8 = 56$ $7 \times 9 = 63$ $7 \times 10 = 70$	<b>8</b> $8 \times 1 = 8$ $8 \times 2 = 16$ $8 \times 3 = 24$ $8 \times 4 = 32$ $8 \times 5 = 40$ $8 \times 6 = 48$ $8 \times 7 = 56$ $8 \times 8 = 64$ $8 \times 9 = 72$ $8 \times 10 = 80$	<b>9</b> $9 \times 1 = 9$ $9 \times 2 = 18$ $9 \times 3 = 27$ $9 \times 4 = 36$ $9 \times 5 = 45$ $9 \times 6 = 54$ $9 \times 7 = 63$ $9 \times 8 = 72$ $9 \times 9 = 81$ $9 \times 10 = 90$	<b>10</b> $10 \times 1 = 10$ $10 \times 2 = 20$ $10 \times 3 = 30$ $10 \times 4 = 40$ $10 \times 5 = 50$ $10 \times 6 = 60$ $10 \times 7 = 70$ $10 \times 8 = 80$ $10 \times 9 = 90$ $10 \times 10 = 100$



Name: सुमना रिज  
 Class: ..... Roll-no: .....  
 Subject: .....

## Das Schuljahr 2020/21 in Zahlen und Fakten

Wir unterstützten die Schulausbildung für alle knapp 3.000 Kinder und Jugendlichen der betreuten 23 Kindergärten und 16 Schulen.

Über 1.600 von ihnen wurden durch unseren Bildungsfond (inkl. Direktpatenschaften) direkt gefördert :



### Coronabedingte Besonderheiten u. staatliche Einschränkungen des Schulbetriebes in 2020/21

- Das Bildungsjahr 2020/21 wurde landesweit aufgrund der Ausfallzeiten durch den Corona Lockdown um 3 Monate auf Ende Juni verlängert. Normalerweise endet ein Schuljahr mit den Examen Ende März.
- Der Präsenzunterricht wurde an allen Schulen und Kindergärten sowie in allen Berufsausbildungseinrichtungen am 22.11.2020 wieder aufgenommen.
- Am 29.04.2021 ging Nepal erneut in den strengen Lockdown, was ebenfalls mit der Schließung aller Bildungseinrichtungen verbunden war. Bis zum derzeitigen Zeitpunkt sind diese noch nicht wieder geöffnet.

### Kindergärten

- ein Set Sommer- und ein Set Winterbekleidung und dreimal im Jahr Schuhe für alle Kinder
- Ausstattung der Kindergärten mit Spielsachen sowie Lehr- und Lernmaterialien
- Finanzierung von 3 Kindergärtnerinnen und 2 Helferinnen

### Schulen

- Unterstützung mit Lernmaterialien und Lernaufgaben für alle Kinder während des Corona-Lockdown
- alle 1.189 Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes von Klasse 1 bis Klasse 10 erhielten:
  - neue Schuluniformen, eine Schultasche bzw. Schulrucksack, die notwendigen Schulmaterialien
  - Kurta Suruwal\* für die Schülerinnen und ein Freizeitanzug für die Schüler  
(\* Kurta Suruwal: traditionelle Mädchen-Alltagsbekleidung bestehend aus einer langen Bluse und einer Hose)
  - eine warme Jacke, ein Schulpullover und Schuhe für die kalte Jahreszeit
- ⇒ Alle Schuluniformen, Kurta Suruwal und Freizeitanzüge sind von den Frauen unseres Schneiderinnen-Projektes genäht worden.
- Finanzierung von 22 zusätzlichen Lehrerinnen und Lehrern
- regelmäßige Lebensmittel-Unterstützung von 58 Jugendlichen bei Unterbringung im Internat

### Weiterführende Schul- und Berufsausbildung

- Abitur für 10 Jugendliche
- Berufsausbildung für 8 Jugendliche - 2 Krankenschwestern, 3 Hebammen, 3 Agrartechnikerinnen

### Schuluntersuchung

- Alle Kinder der betreuten Kindergärten und Schulen erhielten den regulären Gesundheitscheck sowie weiterführende medizinische Behandlung in Krankenhäusern im Bedarfsfall.
- regelmäßige Ausstattung aller Kindergärten und Schulen mit Hygieneartikeln und Seifen
- Finanzierung von medizinischen Notfällen aller Kinder und deren Eltern sowie Geschwister über den Nothilfe-Fond des Bildungsprojektes

### Schulspeisung – damit die Kinder ohne Hunger lernen können

- Allen knapp 3.000 Kindern der betreuten Kindergärten und Schulen wurde an den 6 Schultagen in der Woche eine vollwertige und warme Mahlzeit bereitgestellt.
- In den Monaten des Corona-Lockdown wurden die Familien direkt mithilfe unserer Lebensmittel-Notpakete unterstützt.

### Wiederaufbau der zerstörten Schulen

Offizielle Eröffnung der neuen Schule von Kamle – 24.03.2021



Eure Hilfe = ihre Chance

## Bildung für Kinder und Jugendliche

### 1.634 Mädchen und Jungen wurden 2020/21 direkt über unser Bildungsprojekt gefördert!

Das Bildungsprojekt ist das Herzstück unserer Arbeit – seit 10 Jahren!

Und die Zahlen sprechen für sich. Noch nie hat es eine Zeit in unserer Projektregion gegeben, in der so viele Kinder Bildung in Anspruch genommen haben! So betreuen und unterstützen wir 16 Schulen und 23 Kindergärten mit insgesamt 2.945 Kindern und Jugendlichen.

Dank Ihrer und Eurer Unterstützung wurden in 2020/21 über 1.600 Schüler:innen durch unseren Bildungsfond (inkl. Direktpatenschaften) direkt gefördert und ihnen so die Vorschul-, Schul- und Abitur- bzw. Berufsausbildung erst ermöglicht.

Es sind große und wichtige Schritte für die Mädchen und Jungen, Schritte, die ihr Leben nachhaltig und positiv verändern!

### Ein Dank an alle, die den Kindern diese wertvolle Möglichkeit schenken!

**Bildungsfond:** Mit Ihrer einmaligen oder regelmäßigen Spende Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung u. Berufsausbildung ermöglichen.

Jeder  
Euro  
hilft!

Einem Kind den **Kindergarten** inkl. täglicher warmer Mahlzeit und med. Versorgung ermöglichen:

12,50 €  
im Monat  
150 € im Jahr

Einem Kind die **Schulausbildung** inkl. täglicher warmer Mahlzeit und med. Versorgung ermöglichen:

25 €  
im Monat  
300 € im Jahr

Einer/m Jugendlichen das **Abitur** inkl. Internat und Verpflegung ermöglichen:

)\$ €  
im Monat  
600 € im Jahr

Einer/m Jugendlichen eine **Berufsausbildung** inkl. Internat und Verpflegung ermöglichen:

125 €  
im Monat  
1.500 € im Jahr



## Schul Ausbildung für Kinder und Jugendliche

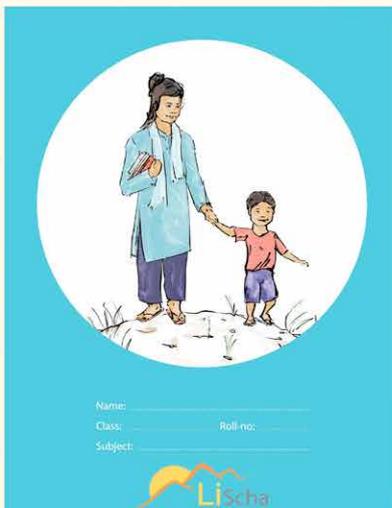
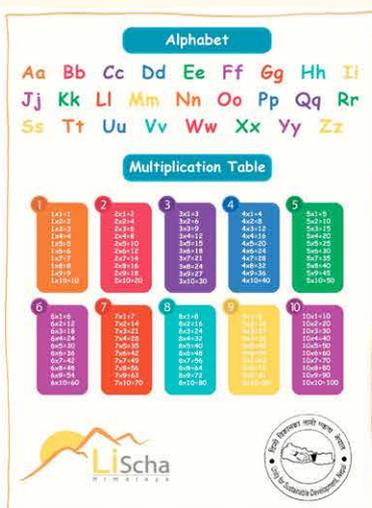
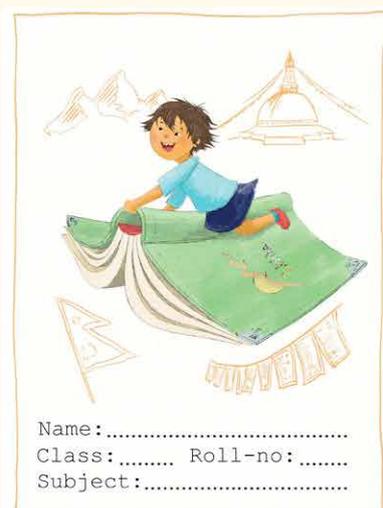
### Ihre/Eure Unterstützung ermöglicht:

- **Die Schulausbildung:** Die Kinder bekommen eine freie Schulausbildung vom Jahr der Anmeldung bis zum jeweiligen Schulabschluss. Alle anfallenden Gebühren sowie Nachhilfeunterricht (falls erforderlich) werden übernommen.
- **Die Schulkleidung:** Die Mädchen und Jungen erhalten einmal jährlich die in Nepal übliche Schuluniform, eine Schultasche und einen warmen Schulpullover.
- **Alltagsbekleidung:** Einmal jährlich gibt es für alle ein Set Alltagsbekleidung bestehend aus Bluse und Hose (für die Mädchen) und Hemd und Hose (für die Jungen), zusätzlich eine Winterjacke und dreimal jährlich Schuhe.
- **Schulmaterialien:** Den Kindern werden folgende Lernmittel zur Verfügung gestellt: Klassentextbücher, erforderliche Zahl von Schreibheften, Bleistifte, Kugelschreiber, Radiergummi, Bleistiftspitzer, Zirkel, Dreieck ...
- **Schulspeisung:** Die Mädchen und Jungen erhalten in der Schule täglich eine warme und vollwertige Mahlzeit.
- **Medizinische Hilfe:** Die Kinder erhalten zweimal jährlich einen großen Gesundheitscheck sowie eine medizinische Versorgung in Notfällen. Regelmäßig werden sie mit Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahnpaste, Seife, Kamm, Handbürste etc. versorgt.

## Wissenswertes zu Schulbekleidung und Schulheften

### Schuluniform und Schulhefte im neuen Design

- Anfertigung der Schulkleidung für die Kinder und Jugendlichen im neuen Design:
- Auch in diesem Jahr sind alle Schuluniformen und Alltagskleidungsstücke für die Schülerinnen und Schüler von den 44 Frauen der Schneidereien in unserer Projektregion genäht worden.
- Schulmaterialien: Jedes Jahr benötigen die knapp 1.200 Mädchen und Jungen unseres Bildungsprojektes ca. 75.000 Schulhefte, die in diesem Jahr auch im neuen Design erstrahlen. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN an dieser Stelle an Nicolas Müller, der die Frontseiten der Schulhefte neu entworfen hat. Es ist sein Geschenk an die Kinder in unserer Projektregion. Im Rahmen eines Filmprojektes junger Filmemacher konnte Nicolas 2019 einige Wochen mit den Kindern verbringen.



Das neue Design der Schreibhefte der Unter- und Oberstufe

## Wissenswertes zum Schulunterricht:

- Der Schulunterricht findet an sechs Tagen in der Woche statt. Samstag ist der einzig schulfreie Tag in der Woche.
- Die Unterrichtszeit ist von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
- Eine Unterrichtsstunde umfasst 45 Minuten.
- Die Mittagspause beginnt um 13.00 Uhr. In dieser erhalten alle Kinder die tägliche warme LiScha-Schulmahlzeit.
- Folgende Unterrichtsfächer stehen auf dem Lehrplan:

Nepali	Klasse 1 bis 10	Werte und Moral	Klasse 6 bis 8
Englisch	Klasse 1 bis 10	Berufsfindung	Klasse 6 bis 8
Mathematik	Klasse 1 bis 10	Buchhaltung	Klasse 9 bis 10
Naturwissenschaften	Klasse 1 bis 10	Ökonomie	Klasse 9 bis 10
Sozialkunde	Klasse 1 bis 10	Ökologie und Umwelt	Klasse 9 bis 10
Hygiene und Gesundheit	Klasse 6 bis 8		
- Das Schuljahr beginnt Anfang Mai und endet mit den Examen im März. Aufgrund der Coronamaßnahmen und der damit verbundenen Schulausfallzeiten ist das Schuljahr 2020/21 um 3 Monate verlängert worden, d.h. Ende Juni wurde das Schuljahr beendet.
- Ferien sind im April, im Juli/August zur Hauptregenzeit und im Herbst zu den Hauptfestivitäten des Jahres (vergleichbar mit unserem Weihnachtsfest). In Schuljahr 2020/21 lagen alle Ferien in den Lockdowns, d.h. sie entfielen damit.
- Nepali ist die Amtssprache, die auch in den Schulen angewendet wird. Nepal hat insgesamt 120 Sprachen und Dialekte. Allein in unserer Projektregion werden 3 verschiedene Sprachen gesprochen – Chepang, Tamang und Nepali.
- Geographische Lage der von LiScha betreuten Schulen: [Koordinaten und Karte](#) >



## Schulbekleidung, Schultaschen, Schulmaterialien

Alle 1.172 Patenmädchen und die 17 Patenjungen erhielten wieder ihre neue Schulbekleidung, die neue Schultasche, Schuhe, Schulbücher und Schulmaterialien.

Für die Kinder und Jugendlichen immer ein besonderes Ereignis!

Im vergangenen Schuljahr wurde das Design der Schuluniformen neu gestaltet und damit mehr der landestypischen Kleidung angepasst. Die Mädchen und jungen Frauen lieben es!



Alle Patenkinder mit ihrer neuen Schulbekleidung, ihren neuen Schultaschen, Schulmaterialien und Sandalen.

## Alltagskleidung für die Mädchen und Jungen

Alle Schülerinnen und Schüler des LiScha Bildungsprojektes erhielten ihr neues Set an Alltagsbekleidung: die Mädchen die traditionelle Kurta Suruwal\* und die Jungen eine Freizeithose und -jacke. Wieder ein besonders farbenfroher Moment im Jahr!

(\*Kurta Suruwal ist die traditionelle Kleidung der Mädchen in Nepal - bestehend aus einer langen Bluse und einer Hose.)



Alle Patenkinder mit ihrer neuen Alltagsbekleidung.

## Etwas Warmes für den Winter – warme Schulpullover und eine warme Winterjacke für alle Kinder unseres Bildungsprojektes

Pünktlich vor Einbruch des Winters konnten wir allen Mädchen und Jungen den warmen Schulpullover, die Winterjacke und neue Schuhe überreichen. Für die Kinder und Jugendlichen ist es ein guter Schutz vor den kalten Temperaturen, denn Heizungen gibt es hier nicht und so ist jede wärmende Hülle herzlich willkommen.



Alle Patenkinder mit ihren neuen Winterjacken und blauen Schulpullovern.



## Die LiScha Kindergärten - Bildung für unsere Jüngsten

Der Besuch eines Kindergartens ist immer wieder etwas ganz Besonderes für die Kleinsten. An sechs Tagen in der Woche dürfen sie Kind sein, dürfen spielen, singen, basteln, malen und sie dürfen Lernen - Lesen und Schreiben. So treten sie dann gestärkt und vorbereitet den Weg in die Schule an.

2013 haben wir den 1. Kindergarten unserer Projektregion gebaut und eröffnet. Heute betreuen wir 23 und die Zahl der Mädchen und Jungen, die einen dieser Kindergärten besuchen, wird jedes Jahr mehr: In 2020/21 nutzen 427 Kinder diese Chance.

Der Kindergarten ist für viele Familien eine ganz wichtige Einrichtung geworden und für die Förderung der Kleinen nicht mehr wegzudenken.



### Ihre/Eure Unterstützung ermöglicht den Mädchen/Jungen:

- Einen freien Kindergartenbesuch ab einem Alter von 3 Jahren
- Kindergartenbekleidung: je ein Sommer- und ein Winterset bestehend aus T-Shirt und Hose bzw. Jacke und Hose sowie dreimal jährlich Sandalen
- Lern- und Bastelmaterialien
- Kindertagenspeisung, d.h. täglich eine warme und vollwertige Mahlzeit
- Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahnpaste, Seife, Kamm, Handbürste etc.
- Medizinische Hilfe: zweimal jährlich einen großen Gesundheitscheck sowie eine medizinische Versorgung in Notfällen
- Vitaminkur einmal jährlich
- Finanzierung der Kindergärtnerin

## Leuchtend in jeden neuen Kindergarten-Tag

Alle 427 Mädchen und Jungen der 23 Kindergärten erhielten im Bildungsjahr 2020/21 die Bekleidungssets sowie Schuhe. Für die Kinder immer wieder ein besonderes Ereignis!



Die Kindergartenkinder mit ihrem Bekleidungsset bestehend aus langer Hose, Jacke und Sandalen.



## Perspektiven für die Jugend

### Unterstützung der Jugendlichen der höheren Klassenstufen

Unsere Projektregion ist groß und für alle Kinder und Jugendlichen heißt es, den Weg zu einer der 16 Schulen zu Fuß anzutreten. Nicht selten sind die Mädchen und Jungen bis zu 2 Stunden unterwegs. Wechseln die Kinder zur nächst höheren Klassenstufe, kann es sein, dass damit auch ein Schulwechsel verbunden ist. Sie müssen dann noch weitere Wege zurücklegen. Manchmal ist das zu weit.

Das betrifft besonders die Jugendlichen der Klassenstufen 9 und 10. Nur der Hauptort Silinge bietet derzeit die Möglichkeit, bis Klasse 10 beschult zu werden. Dies wird sich in den kommenden Jahren verbessern, d.h. wir arbeiten

mit Nachdruck daran, auch andere Schulen zu erweitern. Genehmigungen dafür zu bekommen, heißt, z.T. lange Behördenwege zu gehen.

Um aktuell den Mädchen und Jungen das Fortsetzen des Schulbesuches zu ermöglichen, haben wir zusammen mit den Familien nach Lösungen gesucht. Die Unterbringung bei Verwandten oder die Nutzung des Internates in Silinge sind dabei gute Möglichkeiten für die derzeit 58 Jugendlichen. Die Mädchen und Jungen werden von uns regelmäßig unterstützt. Sie erhalten das gesamte Schuljahr über Lebensmittel, um sich selbst zu versorgen bzw. um der Herbergs-Familie etwas beizusteuern.

### Weiterführende Schul- und Berufsausbildung - Tatkräftige junge Frauen

Einen Beruf erlernen, eigenes Geld verdienen, ein selbstbestimmtes Leben führen dürfen – all das sind Hoffnungen und Wünsche der jungen Menschen auch hier in Nepal.

Die Realität in entlegenen und armen Regionen wie unserem Projektgebiet sieht aber noch anders aus. Die meisten Familien können die Kosten für eine Berufsausbildung nicht aufbringen.

Um den Jugendlichen aber die Chance auf Entwicklung und ein eigenes Einkommen zu geben, finanzieren wir mit Ihrer und Eurer Hilfe für 18 Jugendliche das Fachabitur bzw. eine

Berufsausbildung.

So auch für die 3 jungen Frauen: Sasir, Nir Maya und Romika.

Ihnen ermöglichen wir die Ausbildung zur Agrartechnikerin. Ihr Fachbereich wird hauptsächlich die Verbesserung der Bewirtschaftung von Feldern und Feldfrüchten sein – ein Beruf, der hier in ländlichen Regionen und somit auch der Heimat der Mädchen gefragt ist.

Berufsausbildungen sind ein wichtiger und motivierender Schritt für die jungen Menschen! Es festigt und stärkt sie und gibt ihnen Perspektiven!



## Unsere regelmäßige Schuluntersuchung für alle 3.000 Kinder

Auch in diesem Jahr führten wir wieder für alle Kinder die Schuluntersuchung an den 16 Schulen und 23 Kindergärten durch. Erkrankte Kinder wurden vor Ort medikamentös behandelt und einige Kinder weiterführend in die entsprechende Klinik überwiesen.

Alle 3.000 Kinder erhielten neben der Schuluntersuchung auch ein Hygiene-Set

bestehend aus Zahnbürste, Zahnpaste, Seifen, Handbürste, Kamm, Nagelknipser und in diesem Jahr zusätzlich Masken.

Zweimal jährlich werden durch unser medizinisches Team Hygienetrainings durchgeführt.

Die Schuluntersuchungen, die Weiterbehandlung mit allen Folgekosten sowie die Hygienesets werden von LiScha getragen.





## **Schulspeisung ... weit mehr als nur ein gefüllter Bauch!**

Um dem Hunger und der Unterernährung entgegenwirken zu können, stellten wir während der Monate des offiziellen Schulbetriebes an den sechs Schultagen in der Woche allen 3.000 Kindern eine vollwertige und warme Mahlzeit bereit. Während des Corona-Lockdown wurden die Familien direkt mithilfe unserer Lebensmittel-Notpakete unterstützt.

Zahlen und Ergebnisse, die für sich sprechen:

- Schulspeisung an 6 Schultagen in der Woche für alle 3.000 Kinder = ca. 72.000 warme Mahlzeiten im Monat = 11,5 Tonnen Lebensmittel im Monat
- der Speiseplan beinhaltet viele unterschiedliche Speisen mit insgesamt 28 verschiedenen Lebensmitteln
- Dank der täglich warmen Mahlzeit gibt es so gut wie keine Anzeichen mehr von Mangel- und Unterernährung bei den Mädchen und Jungen! Ausnahme die Kinder, die noch nicht in den Kindergarten oder die Schule gehen und somit nicht von der täglichen Mahlzeit profitieren können
- die Mädchen und Jungen gehen nachweislich regelmäßiger in die Schule
- die Familien werden entlastet, da viele von ihnen Schwierigkeiten haben, alle ausreichend zu ernähren
- „Wir verändern gemeinsam“ - Einbindung aller Familien in das Schulspeisungsprojekt: alle Eltern leisten ihren persönlichen Beitrag und zahlen einen den minimalen Einkunftsmöglichkeiten angepassten monatlichen Beitrag für die Schulspeisung ihrer Kinder. Dieser trägt in einigen Schulen z.B. die Kosten der Köch:innen und Helfer:innen.
- Familien erhalten die Chance auf ein regelmäßiges Einkommen, da sie ihr über das LiScha-Agrarprojekt angebautes Gemüse an uns für die Schulspeisung verkaufen können
- Schaffung von regelmäßigen Arbeitsplätzen für Köch:innen, Helfer:innen und Träger:innen

**Unser Schulspeisungsprojekt ist noch immer in seiner Größenordnung einmalig in ganz Nepal und hat bereits andere Initiativen veranlasst, unserem Beispiel zu folgen!**

**Jede Spende in dieses wundervolle Projekt hilft den Kindern wie den Familien!**

**Danke!**





## Erdbebenhilfe – Wiederaufbau der zerstörten Schulen

### Neubau der Schule von Kamle – unser 5. Schulbau nach den Erdbeben

Die Erdbeben 2015 hatten großen Schaden hinterlassen. 15 der 16 Schulen unserer Projektregion wurden beschädigt, sieben davon so stark, dass sie abgerissen werden mussten.

Wir starteten mit dem Wiederaufbau der Schulen unser bisher logistisch und finanziell herausforderndstes Projekt.

Am 24. März konnten wir bereits den 5. Schulneubau feierlich eröffnen – ein großer Moment für alle!

Die erdbebengerechte Grundschule mit integriertem Kindergarten für 63 Mädchen und Jungen leuchtet schon von Weitem in strahlendem Gelb und lädt die Kinder zum Lernen und Spielen ein.

Unser Dank geht an die vielen, vielen Spender:innen, die uns und die Menschen unserer Projektregion mit ihren Spenden für die LiScha Erdbebenhilfe unterstützt haben.



### Kurzüberblick

Neubau der Schule: Fertigstellung Juni 2020, offizielle Eröffnung 24. März 2021

Grundschule Klasse 1 bis 3 und Kindergarten

Schüleranzahl: 63

Ausstattung der Schule: 3 Unterrichtsräume, ein Kindergarten, eine Schulküche, ein Lehrerzimmer und Toiletten sowie Schulbänke, Regale, Schränke, Tafeln und Kindergartenausstattung

# Gemeinsam für ihre Zukunft

Ein herzliches Dankeschön von allen Kindern und Jugendlichen an ihre Patinnen und Paten!  
Den Mädchen und Jungen wird dank Ihrer und Eurer Unterstützung nicht nur der Schulbesuch ermöglicht,  
sondern auch die Chance gegeben, ihr Leben positiv und nachhaltig zu verändern!



# Gemeinsam Perspektiven schaffen

**Seien auch Sie dabei und helfen Sie mit!**

**Danke!**

## **Spendenkonto**

LiScha Himalaya e.V.

IBAN DE11 1805 0000 0190 0090 71

BIC WELADED1CBN

Sparkasse Spree-Neiße

LiScha Himalaya e.V.

IBAN DE32 4306 0967 4092 2085 00

BIC GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank

Wir unterstützen eine der ärmsten Volksgruppen Nepals, die Chepang. Mit unseren Projekten, unseren Herzen, Ideen und Handlungen machen wir einen Unterschied.

Seit über 10 Jahren arbeiten wir in Nepal erfolgreich daran, benachteiligten Menschen, insbesondere Frauen und Mädchen einen Weg aus Armut, Analphabetismus und Chancenlosigkeit zu ermöglichen. Die vielfältigen Projekte wie der Zugang zu Bildung und Medizin für 8.500 Menschen, eine tägliche Schulspeisung für 3.000 Kinder, die Einrichtung von Kindergärten, das Bauen von Schulen und Gesundheitsstationen sowie die Einkommenssicherung für die Familien sind von Beginn an in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung erstellt und werden auch gemeinsam mit ihnen umgesetzt.

Daniela Jählig und Steffen Schöley, die beiden Initiatoren des Vereins, leben seit vielen Jahren in Nepal und betreuen die Projekte vor Ort.

LiScha – steht für Licht und Schatten. Es ist Sinnbild für das Leben in Nepals vergessenen Regionen und die Chance, Licht in eine Schattenregion dieser Welt zu tragen.



[www.lischa-himalaya.org](http://www.lischa-himalaya.org)

LiScha Himalaya e.V.  
Hugo-Jentsch-Straße 10  
03172 Guben  
Telefon: 03561 550196  
E-Mail: [lischa@lischa-himalaya.org](mailto:lischa@lischa-himalaya.org)

